

kynder kleyn und unertzogen seyn, das er dester wylliger dy zur zyhen seyn sal; wurde [er] es aber der mossen mit inen unerbarlich furnemen, das sy bey im nicht bleyben kenden, so sal es beym rath stehen, ab es bey den 10 mr. erbegelde bleyben sal und sal¹⁾ alsdenn beym rath stehen, das zu hehen und nydern; in mitler zeyt sal er dy kinder mit leybs notturfft und gewonlicher kleydung vorsorgen und dy knaben seyn hantwergk lernen; wo sy aber zu dem nicht lust hetten, sollen sy von irem gelde eyn anders lernen, (Bl. 23 a) und ab dy meydleyne erwuchsen und sich mit rathe²⁾ verelichet, sal er itzlicher eyne gewonliche hochtzeyt zu eym tische ausrichten, sturben sy aber in mitler zeyt ane das, sal er nymant dovon etwas zugeben schuldigg seyn. Item do ir man gestorben, hot sy seyne kleyder vorkaufft und das begrebnus mit ausgericht und dy kynder domit ernert etc., actum Montagen noch Circumcis. Domini 1534, ante Pauli primi³⁾.

1534. — 15. die Februarii starb hertzog Jorgen von Dresten weyb, dy konigk Sigismundis zu Polen schwester war.

1533 ist Jeronimo Schneyder das gewelbe von seym hause an der Monche kyrche und kor zubawen gegunst und auch vorbracht⁴⁾.

1534. [Es] hysz [eyn] anrichtigg dib Hemffling, der bekante 4 morde, 2 im mortgrunde zwischen Pentzigk und der Lysse begangen; da man inen uff dy bekanthe walstat gefurt, hot ers widerruffen; ist am Dornstage noch Letare⁵⁾ gehangen worden.

Keuler. Dy keuler uffem lande pflegen alwege am Dynnstage fur Palmarum fur den rath zugehen und umb gunst, das sy hereyn schlachten mochten, zubitten; do pleget man inen zusagen, das keyner mer hereyn [furen solle], denn ime ufferleget, nemlich 2 nusse⁶⁾, das ist eyn rynt, 2 kelber ader scheptz, und keyn eyn-geschneyte⁷⁾ hereyn zufuren und das sy ir fleysch nicht am Freytage, sunder uffem Sonabend fru neben den fleyschern zugleich vorkauffen und das eyner dem (Bl. 23 b) andern nicht vorkeuffen, sunder selbst zuvorkeuffen do stehe; und dys jares seyn ir 8 gewest: Andres Haneman, Merten Kesler zu Sorau, Urban Kala, Michel Kesler von Schonberg, Merten und Bartel Pytsch zu Nickelsdorff, Jocoff und Hans Kesler zu Lautterbach, und itzlicher gibt $\frac{1}{2}$ mr. zins am Osterobende, facit 4 mr., dy habe ich her Jorg Roslern am Sonabende in der rathstuben uberantwort praesente Petri Tylen⁸⁾.

1) im Manuscript steht hinter sal noch „bey“.

2) mit der Genehmigung des Rathes.

3) den 5. Januar.

4) der jezige Schwibbogen.

5) den 19. März.

6) 2 Sorten Nutzvieh.

7) kleinere, Abfallstücke.

8) Rathsmittglied von 1508—35, wo er am 13. September plötzlich in der Meißbadstube starb; war mehrere Male Bürgermeister (Neumann's Verz.).